

Museum Schloss Bernburg

Schlossstraße 24
06406 Bernburg (Saale)

Tel: +49 3471 625007

mail@museumschlossbernburg.de
<https://www.museumschlossbernburg.de/>

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 26. Juni 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Museum Schloss
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss
Bernburg

©DSFT Berlin

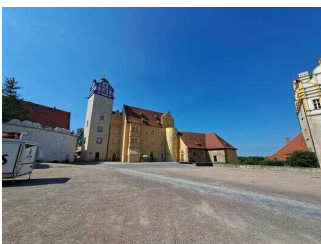


Museum Schloss
Bernburg

©DSFT Berlin

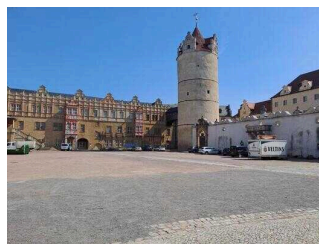
Parken

Parkplatz auf dem Schlosshof



Blick vom
Parkplatz auf den
Schlosseingang

©DSFT Berlin



Parkplatz auf dem
Schlosshof

©DSFT Berlin

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 5 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Schosshof ist als öffentliche Parkfläche sehr groß dimensioniert, Parkflächen sind nicht gekennzeichnet. Es kann bis zum Eingang vorgefahren werden.

Ausstellungsebene -1: Urzeit / Ur- und Frühgeschichte (Ausstellungsbereich 1)

Ebene -1: Ausstellungsbereich 1



Durchgang zum
Ausstellungsbereich 1

©DSFT Berlin



Ebene -1:
Ausstellungsbereich 1

©DSFT Berlin

Aufzug



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



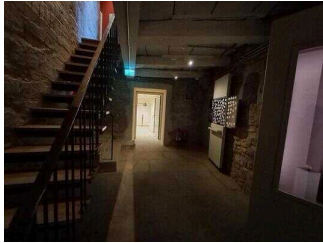
Aufzug

©DSFT Berlin

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Ausstellungsebene -1: Urzeit / Ur- und Frühgeschichte (Ausstellungsbereich 2 im Krümmen Haus)

Ebene -1: Ausstellungsbereich 2 (Krümmes Haus)



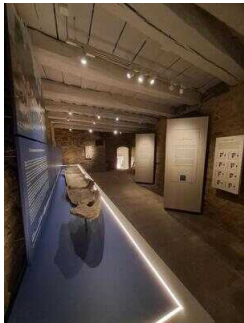
Ebene -1:
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



Ebene -1:
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



Ebene -1:
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



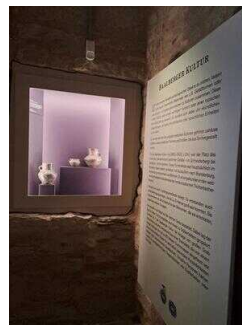
Ebene -1:
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



Ebene -1:
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



Ebene -1:
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



Ebene -1:
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin

Ausstellungsebene 0: Kasse, Shop, Zeitreise Panorama

Ausstellungsebene 0: Kassentresen mit Shop



Kassentresen

©DSFT Berlin



unterfahrbarer Kassentresen

©DSFT Berlin



Broschürenauslage an der Kasse

©DSFT Berlin



Museumsshop

©DSFT Berlin

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Ausstellungsebene 0



Tür zur Ausstellungsebene 0 / Kasse

©DSFT Berlin



Flur zwischen Eingangstür und Tür zum Ausstellungsraum

©F. Heinevetter



Ausstellungsebene 0

©DSFT Berlin



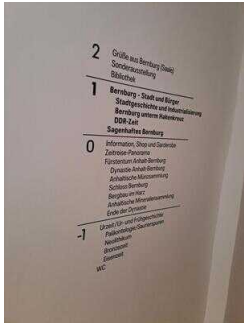
Ausstellungsebene 0

©DSFT Berlin

Anmerkungen für den Gast: Die Exponate und die Informationen dazu sind im Sitzen einsehbar und lesbar. Türschwellen sind bis zu 3 cm hoch.

Ausstellungsebene 1: Bernburg – Stadt und Bürger

Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit



Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



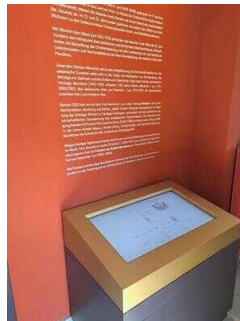
Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



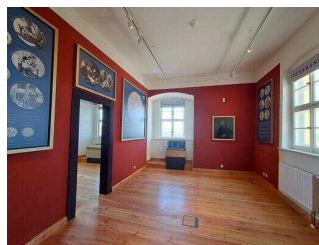
Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Bernburg im Nationalsozialismus

©DSFT Berlin



Kleines Kino

©DSFT Berlin



DDR-Zeit mit Medientisch/ Touchstation

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin

Anmerkungen für den Gast: Informationen in Leichter Sprache über Audioguide. Die Vitrinen sind nicht unterfahrbar, jedoch in einer Höhe von 82 cm einsehbar.

Aufzug



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Ausstellungsebenen 1 und 2: Ausstellungsräume im Blauen Turm



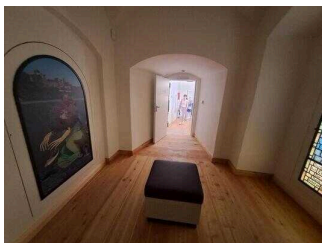
Zugang im 1. OG zum Blauen Turm

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1 Blauer Turm

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1 Blauer Turm

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 2 Blauer Turm

©DSFT Berlin

Die beiden kleinen Ausstellungsräume im historischen Blauen Turm (auf Ebene 1 und 2 verteilt, direkt am Haupttreppenhaus) sind zwar von den übrigen Ausstellungsebenen bzw. dem Festsaal aus gut erreichbar, jedoch nur über je eine 20 cm hohe Stufe zugänglich.

Ausstellungsebene 2: Sonderausstellungen / Veranstaltungsraum

Aufzug



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



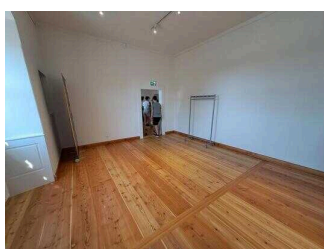
Aufzug

©DSFT Berlin

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Blankomodul

Ausstellungsebene 2: Sonderausstellungen / Veranstaltungsraum



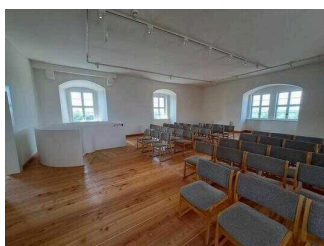
Ausstellungsebene 2:
Sonderausstellungen /
Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 2:
Sonderausstellungen /
Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 2:
Sonderausstellungen /
Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin



Weg zur Treppe

©DSFT Berlin

In diesem Bereich befindet sich die Bibliothek, der Veranstaltungssaal und eine Sonderausstellungsfläche. Der Rundweg durch diese Ebene ist ca. 40 m lang, Türen und Durchgänge sind mindestens 90 cm breit. Die schmalste Durchgangsbreite beträgt 180 cm (gemessen am Tag der Erhebung ohne Ausstellungsexponate).

Ausstellungsebenen 1 und 2: Ausstellungsräume im Blauen Turm



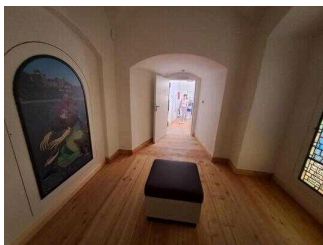
Zugang im 1. OG zum Blauen Turm

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1 Blauer Turm

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1 Blauer Turm

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 2 Blauer Turm

©DSFT Berlin

Die beiden kleinen Ausstellungsräume im historischen Blauen Turm (auf Ebene 1 und 2 verteilt, direkt am Haupttreppenhaus) sind zwar von den übrigen Ausstellungsebenen bzw. dem Festsaal aus gut erreichbar, jedoch nur über je eine 20 cm hohe Stufe zugänglich.

Ausstellungsebene –1: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Ausstellungsbereich 1)

Aufzug



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Klingel am Eingang

©DSFT Berlin



Ausschilderung

©DSFT Berlin



Beschreibung Bedienung Hublift in Ebene -1

©DSFT Berlin



Beschriftung

©DSFT Berlin



Beschriftung

©DSFT Berlin



Kassendisplay

©DSFT Berlin



Audioguide in Leichter Sprache

©DSFT Berlin



Ausschilderung

©DSFT Berlin



Bedienknopf Hublift in Ebene -1

©DSFT Berlin

Es gibt einen Alarm.

Der Alarm ist im gesamten Gebäude/Objekt optisch deutlich wahrnehmbar.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: WLAN kostenlos verfügbar, Audioguide in Leichter Sprache, auf Anfrage stehen ehrenamtliche Helfer zur Verfügung, die die Gäste durch das Haus führen

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Führungen

Führung

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.